



Mittwoch, 30. Januar 1907:

Zum 19. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert	Lambrecht
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Aranka Keller
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Heinrich Matthaes
Orff, Leutnant		Gustav Schwieger	Helene Rietz
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-	Antonie Erna
		Gabillon	Theodor Stolzenberg
Kern, Leutnant		Ernst Laskowski	Magda Werth
von Tieffenstein, Leutnant		Oskar Groteck	Vally Huber
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Hans Sturm
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Claire Madesky
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Claire Dunkel
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Paul Henckels
Clara, seine Frau	Fanny Ritter	Helene Urfus	
Rose, ihre Stieftochter	Eva Speier	Maschka Graben	

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Samstag, 2. Februar 1907 (Abonnement B):

„MACBETH“

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Huber.

Lustspiel in 4 Akten

von Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorp, Leutn.
 Orfi, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter
 Hei...
 Otto...
 Otto...
 Carl...
 Gus...
 Lud...
 Erns...
 Oska...
 Hans...
 Theo...
 Alfre...
 Carl...
 Fanny...
 Eva...
 Husarenoffiziere
 Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacks...
 Kir...

Nach dem 1. und 3. Akt je...
 n fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	Reihe	2,—
I. Rang Mittelloge	Reihe	1,50
I. Rang Seitenloge	Reihe	1,—
Parkettlogen	Reihe	0,70
Parkett 1.—4. Reihe	Reihe	0,50
Parkett 5.—9. Reihe	Reihe	0,50

exklusive der...
 Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die vorausbestellten Billetts müssen am...
 sonst wird anderweitig darüber verfügt.
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Samstag, 2. Februar 1907 (Abonnement B):
„MACBETH“
 Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.

